

Inhalt

Vorwort	V
Einleitung	1
1,1–3 Der Briefkopf	4
1,4–9 Die Danksagung	10
I	
1,10 – 4,21 Die gefährdete Einheit der Gemeinde	16
1,10–17 Spaltungen in der Gemeinde	16
1,18 – 2,5 <i>Die Botschaft vom Kreuz – Grund und Ursprung der Gemeinde</i>	24
1,18–25 Das Wort vom Kreuz – Gottes Kraft und Gottes Weisheit	25
1,26–31 Heil für die, die nichts gelten	31
2,1–5 Vollmächtige Verkündigung	36
2,6–16 Die verborgene Weisheit des Evangeliums ..	40
3,1–17 Die gemeinsame Verantwortung für den Aufbau der Gemeinde	47
3,18–23 Die große Freiheit derer, die Christus gehören	57
4,1–5 Warnung vor vorschnellem Urteilen	61
4,6–13 Die angefochtene Existenz des Apostels	63
4,14–21 Die väterliche Autorität des Paulus	70
II	
5,1 – 6,21 Sorge um Reinheit und Heiligkeit der Gemeinde	75
5,1–13 Ein Fall von Unzucht in der Gemeinde	75

6,1–11	Recht und Rechtsverzicht in der Gemeinde ..	82
6,12–20	Der Leib – ein Tempel des Heiligen Geistes .	90
III		
7,1–40	Verantwortung in Ehe und Ehelosigkeit	98
7,1–7	Enthaltsamkeit und Ehe	98
7,8–16	Über Ehelosigkeit und Ehescheidung	102
7,17–24	Bleiben in der Berufung	108
7,25–40	Fragen von Ehelosigkeit und Heirat	112
IV		
8,1 – 11,1	Christliche Freiheit und das Essen von Götzenopferfleisch	123
8,1–13	Richtige Erkenntnis und Rücksicht auf andere	124
9,1–18	Recht und Rechtsverzicht am Beispiel des Apostels	133
9,19–27	Freiheit für andere – das Vorbild des Apostels	143
10,1–13	Das warnende Beispiel Israels	150
10,14–22	Götzenopfer und Herrenmahl	159
10,23 – 11,1	Freiheit und Verantwortung	164
V		
11,2–34	Missstände in der gottesdienstlichen Versammlung	171
11,2–16	Die Kopfbedeckung von Frauen	171
11,17–34	Die Feier des Herrenmahls	179
VI		
12,1–14,40	Die Frage nach den Geistesgaben	191
12,1–31	<i>Verschiedenheit und Zusammenwirken der Gaben im Leib Christi</i>	191
12,1–11	Das Wirken des Geistes und die Vielfalt der Gaben und Aufgaben	191
12,12–31	Die Gemeinde als Leib Christi und das Zusammenwirken der Glieder	200

Inhalt		IX	
13,1–13	Entscheidend ist die Liebe	210	
14,1–40	<i>Prophetie und Zungenrede und der Aufbau der Gemeinde</i>	218	
14,1–25	Der Vorrang prophetischen Redens vor der Zungenrede	219	
14,26–40	Eine hilfreiche Ordnung des Gottesdienstes	228	
 VII			
15,1–58	Die Leugnung der Auferstehung der Toten	238	
15,1–11	Das grundlegende Evangelium	238	
15,12–34	Die Auferweckung Christi und die Auferste- hung der Toten	248	
15,35–49	Über die Leiblichkeit der Auferstehung	261	
15,50–58	Die Vollendung	268	
 VIII			
16,1–24	Abschließende Mitteilungen und Grü- ße	275	
16,1–4	Die Sammlung für Jerusalem	275	
16,5–12	Besuche in Korinth	277	
16,13–18	Wichtige Hinweise zum Schluss	280	
16,19–24	Grüße und Segenswünsche	282	
 Die Botschaft des ersten Korintherbriefs – eine Zusammenfassung			287
I.	Die Lage in der Gemeinde in Korinth	288	
II.	Das Dilemma des Paulus	289	
III.	Die theologische Mitte der Botschaft des Paulus	290	
IV.	Die Entfaltung	293	
V.	Die Bedeutung der Botschaft heute	296	
 Weiterführende Literatur			299
Abkürzungen			301
Register wichtiger Begriffe (Auswahl)			303